

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss  
Entomological Society

**Herausgeber:** Schweizerische Entomologische Gesellschaft

**Band:** 7 (1884-1887)

**Heft:** 3

**Erratum:** Corrigenda et addenda zur Bestimmungstabelle der Otorhynchiden

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Pag. 96 (Sep. 40) hinter *Barypeithes sulcifrons* ist einzuschieben:  
*B. asturiensis* Kirsch (Berl. Ztschr. 18<sup>o</sup>0 p. 303) aus Asturien;  
 dem *B. sulcifrons* sehr ähnlich, der Rüssel und Kopf gleich wie  
 bei diesem, Halsschild etwas schmaler, hinten weniger verengt, an  
 den Seiten weniger gerundet, die Flügeldecken länger, an den  
 Schultern stumpf abgerundet, nicht breiter als das Halsschild, bis  
 hinter die Mitte verbreitert, die innern und äussern Punktreihen  
 deutlich in vertieften Streifen stehend, Oberseite schwach metallisch  
 glänzend. Lg. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mm.

*B. rhytidiceps* pag. 96 (Sep. 40) ist nach Seidl. mit *B. sulcifrons*  
 identisch.

Pag. 105 (Sep. 49) Zeile 2 unten lies: *Brüleriei* statt *Brüleres*.

## Corrigenda et addenda zur Bestimmungstabelle der Otorhynchiden.

Pag. 409 (Sep. 7) hinter *Holc. pygmaeus* ist einzuschieben:

*H. piceus* All. (Berl. Ztschr. XIII p. 324, *Cyclomaurus piceus* und  
*punctatus*), Körper gelbroth, unbeschuppt, mit sehr kurzer gelb-  
 licher Pubeszenz und einer Borstenreihe auf den Zwischenräumen,  
 Fühlerfurche breit gegen die Augen aufsteigend, Fühlerschaft die  
 Augen überragend, die 2 ersten Geisselglieder gleich lang, Hals-  
 schild <sup>1</sup>/<sub>3</sub> breiter als lang, grob punktirt, Klauen verwachsen. Lg.  
 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> mm. Br. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mm. Constantine.

Pag. 410 (Sep. 8) *Cyclom. cyrtus* Fairm. (Ann. Fr. 1866, 64. *Holcorh.*) ist  
 nicht identisch mit *C. metallescens* Luc., er weicht ab durch geringere  
 Grösse, kürzere Flügeldecken, überhaupt mehr kugelige Gestalt.  
 Lg. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mm. Algier.

Pag. 413 (Sep. 11) soll es heissen:

8". Körper mit einfachem, dünnem Haarkleid.

8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>". Pterygien deutlich.

Punktirung fein und dünn. *Mylacus turcius* Seidl.

Punktirung grob, zerstreut. Lg. 2<sup>1</sup>/<sub>5</sub> mm. Syrien.

*Reitteri* Stl.

8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>". Pterygien undeutlich. Lg. nur 2 mm. Morea.

*Graecus* Stl.

Pag. 443 (Sep. 41) hinter *O. intrusicollis* ist einzuschieben:

1 Halsschild dicht und deutlich punktirt, breiter als bei *O. orbicularis*.  
 Lg. 10 mm. Montenegro. (Wiener Ztg. 1884, 146.)

*Strumosus* Heller.

Pag. 449 (Sep. 47) soll es heissen vor Zeile 1: a". die 2 ersten Geissel-  
 glieder gleich lang, und hinter *O. affinis*: a'. 2. Geisselglied fast doppelt  
 so lang als das 1., dicht beschuppt, Rüssel mit flacher Furche,  
 Beine röthlich. Lg. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mm. Bosnien.

*Ludyi* Stl.

Pag. 460 (Sep. 58) hinter *O. venustus*:

Flügeldecken nur <sup>1</sup>/<sub>4</sub> mal so lang als das Halsschild, dicht an-  
 liegend behaart, 6 mm. lang und 3 mm. breit. Caucasus. Dem  
*O. raucus* täuschend ähnlich, aber das Halsschild viel breiter,  
 stärker gerundet und die Zwischenräume der Flügeldecken mit  
 einer Borstenreihe.

*Terrifer* Stl.

Pag. 463 (Sep. 61) bei *O. septentrionis* ist als var. beizufügen:  
*var. fuscatus* Stl., grösser, dunkler gefleckt.

Pag. 464 (Sep. 62) hinter *O. obtusus*:

*O. quadrato-punctatus* Stl. Rüssel kaum länger als der Kopf, Halsschild im vordern  $\frac{1}{3}$  am breitesten, Flügeldecken mit 4 eckigen Punkten. Lg.  $7-7\frac{1}{2}$  mm. Br. 4 mm. Caucasus.

Pag. 526 (Sep. 124). In die 35. Rotte scheinen einige Arten zu gehören, deren Typen ich nicht wieder zu Gesicht bekam. Diese lassen sich unterscheiden wie folgt:

1". Halsschild gekörnt, Körper braun, Rüssel doppelt so lang als der Kopf, Schenkel gezähnt. Lg. (*rostr. exclus*)  $9\frac{1}{2}$  mm. Br.  $3\frac{3}{4}$  mm. Cypern.  
**Cypricola** Reiche.

1'. Halsschild wenigstens auf der Scheibe punktirt.

2". Alle Schenkel gezähnt.

3". Halsschild auf der Scheibe punktirt, seitlich gekörnt, Körper braun.

4". Halsschild etwas länger als breit, auf der Scheibe dicht punktirt.

**Prolixus** Rosh.

4'. Halsschild etwas breiter als lang, auf der Scheibe zerstreut punktirt, pechbraun, mit kupferigen Schuppen fleckig bekleidet, Rüssel schwach gefurcht, die 2 ersten Geisselglieder gleich lang. Lg. 8 mm. Cephalonia.  
**Jovis** Mill.

3'. Halsschild auch an den Seiten zerstreut punktirt, Körper gelbroth.  
**Prolongatus** Stl.

2'. Nur die Vorderschenkel mit kleinem Zähnen, Körper gelbroth, spärlich grau behaart, Rüssel  $1\frac{1}{2}$  mal so lang als der Kopf, undeutlich 2 mal gefurcht, Halsschild länger als breit, grob punktirt, Flügeldecken undeutlich beschuppt. Lg.  $6\frac{1}{2}$  mm. Br.  $2\frac{1}{2}$  mm. Klein-Asien.  
**Discretus** Friv.

Pag. 531 (Sep. 129) hinter *O. provincialis* ist einzuschließen:

*O. horridus* Stl. (Schweiz. Mitth. VI. p. 57.) Verlängt, mit langen, abstehenden Borsten, Fühler kurz, das 2. Geisselglied fast kürzer als das 1., Halsschild breiter als lang, seitlich stark gerundet, mit grossen, genabelten Punkten ziemlich dicht besetzt wie bei *planithorax*, Flügeldecken oval, stark punktirt gestreift, Zwischenräume gerunzelt, Schenkel stumpf gezähnt. Lg.  $3\frac{1}{2}-4$  mm. Br.  $1\frac{4}{5}-2$  mm. Croatien.

Pag. 536 (Sep. 134) hinter *A. umbilicatus* ist beizufügen:

*A. comparabilis* Schh., kleiner, Halsschild etwas feiner punktirt und die Flügeldecken kürzer, feiner punktirt gestreift. Lg.  $6-6\frac{1}{2}$  mm. Br.  $2\frac{1}{2}-2\frac{2}{3}$  mm. Türkei, Jon. Inseln, Süd-Frankreich.

Pag. 542 (Sep. 140) hinter *O. Coyi* ist beizufügen:

*O. Pipitzi* Stl., dunkelbraun, oben kahl, Rüssel länger als der Kopf, Halsschild sehr grob, nicht sehr dicht punktirt, Flügeldecken oval, sehr fein gestreift punktirt, die Zwischenräume vorn eben mit äusserst feiner Punktreihe, hinten grob tuberkulirt. Lg. 5 mm. Br.  $2\frac{2}{3}$  mm. Erzerum.

Pag. 546 (Sep. 144) hinter *planithorax* ist beizufügen:

*O. Brisouti* Stl., dem *planithorax* in allen Theilen ähnlich, nur ist das Halsschild gröber und ganz dicht punktirt. Lg. 6 mm. Br.  $2\frac{1}{2}$  mm. Algier.

Pag. 565 (Sep. 163) hinter *O. bisphaericus* ist beizufügen:

*O. expansus* Reitter, Halsschild gekörnt, Flügeldecken fast kugelig, tief gefurcht, die Zwischenräume grob runzlig gekörnt. Lg. 6 mm. Attica.

*O. Brenskei* Reitter, dem *bisphaericus* sehr ähnlich, Halsschild schmaler, Flügeldecken auf der vordern Hälfte gereiht punktirt mit ebenen, dicht punktirten Zwischenräumen, deren Punkte ebenso



stark sind als die der Streifen; Hinterschenkel undeutlich gezähnt. Lg. 6 mm. Griechenland.

Pag. 566 (Sep. 164) Zeile 11 von oben soll es heissen: runzlig gekörnt, statt runzlig punktirt.

Pag. 570 (Sep. 168) hinter *O. longipes* ist beizufügen:

*O. bifoveolatus* Reitter, dem *O. Reitteri* täuschend ähnlich, Halsschild seitlich etwas stärker gerundet, mit einer flachen Grube jederseits, Flügeldecken seichter gestreift. Lg. 6 mm. Griechenland.

*Ibidem.* Hinter *O. Ossmanlis* ist beizufügen:

*O. griseus* Kirsch, grau behaart, 1. Geisselglied der Fühler um die Hälfte länger als das 2., Halsschild kaum länger als breit, fein granulirt, alle Schenkel stark gezähnt. Lg. 6 mm. Griechenland. Dem *O. asiaticus* sehr ähnlich, durch die Länge des 1. Geisselgliedes und die stark gezähnten Vorderschenkel verschieden.

*O. subsquamulatus* Stl. Halsschild seitlich schwach gerundet, mit kleinen, genabelten Punkten dicht besetzt, Flügeldecken fein gestreift, spärlich mit gelblichen Schuppen und abstehenden Borsten besetzt, 2. Geisselglied  $\frac{1}{3}$  länger als das 1., Vorderschenkel mit starkem, aussen nicht gekerbtem Zahn. Lg. 6 mm. Br.  $2\frac{1}{2}$  mm. Caucasus.

In die Untergattung *Tournieria* scheint auch zu gehören:

*O. clavicus* Mars. (Abeille Nouv. et fait div. p. 19.) Länglich, Stirn gewölbt, Rüssel kurz und breit, punktirt gestreift, Fühler lang, die 2 ersten Geisselglieder gleich lang, die äussern quer, Halsschild seitlich stark gerundet, wenig gewölbt, mit genabelten Körnern besetzt, Flügeldecken kurz oval, 2 mal so lang und viel breiter als das Halsschild, mit groben Punktreihen, die sich nach hinten zu Furchen vertiefen, Vorderschenkel mit spitzigem Zahn. Lg. 4 mm. Br. 2 mm. Trapezunt.

Pag. 599 (Sep. 197) hinter *Meira Grouvellei* ist beizufügen:

*M. florentina* Baudi, der *M. suturella* und *Grouvellei* sehr ähnlich in allen Theilen, aber das Halsschild ist seitlich stärker gerundet und breiter als in diesen beiden Arten. Lg.  $2\frac{1}{4}$  mm. Toscana.

Pag. 613 (Sep. 211) hinter *Phyllobius rufipennis* ist einzuschieben:

*Ph. pineti* Reit. Schwarz, nicht dicht grünlich beschuppt, Halsschild seitlich mässig gerundet,  $1\frac{1}{2}$  mal so breit als lang, Flügeldecken stark punktirt gestreift, Fühler und Beine gelbroth, alle Schenkel mit kräftigem Zahn. Lg. 6 mm. Oesterreich, Griechenland.

Pag. 622 (Sep. 220) hinter *Ph. psittacinus* ist einzureihen:

*Ph. croaticus* Stl. (Schweiz. Mitth. VII. 42.) Dem *psittacinus* sehr ähnlich, der Rüssel ist zwischen den Fühlerfurchen noch merklich schmaler, die Augen länglich, Halsschild breiter als lang. Lg. 7 mm. Br. 2 mm. Croatien.

Pag. 624 (Sep. 222) hinter *Ph. breviatus* ist beizufügen:

*P. Heydeni* Stl. (Schweiz. Mitth. VII. p. 42.) Dicht grün beschuppt, äusserst kurz behaart, Beine schwarz, Schenkel kräftig gezähnt. Lg. 5 mm. Croatien. Dem *maculicornis* ähnlich, Halsschild schmaler.

Pag. 625 (Sep. 223) vor *Ph. aurifer* ist einzureihen:

*Ph. celadonius* Brull., grün beschuppt, Mitte der Brust und Bauch behaart, Flügeldecken mit abstehenden Borsten, Vorderschenkel stark verdickt, mit sehr grossem Zahn, Augen ziemlich stark vortretend, Halsschild breiter als lang, gekielt. Lg. 5 mm. Griechenland.

Pag. 628 (Sep. 226) vor *Phyll. Hochhuthi* ist einzureihen:

*Ph. Reitteri* Stl., Körper fleckig grau beschuppt. Lg. 6 mm. Br. 3 mm. Caucasus.

Pag. 626 (Sep. 224) hinter *Ph. brachicornis* ist einzuschieben:

## 7 Körper ganz ohne Schuppen, mit abstehenden Haaren.

Verlängt, glänzend, schwarz mit braunen Flügeldecken, Fühler und Beine gelb, Kopf schmaler als das Halsschild, dieses seitlich schwach gerundet, grob punktirt, Flügeldecken fast doppelt so breit als das Halsschild, grob punktirt gestreift, Fühler schlank, das 2. Geisselglied ein klein wenig länger als das 1., die äussern so lang als breit, alle Schenkel gezähnt. Lg. 4—5 mm. Br.  $1\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{2}$  mm. Europa.

**Oblongus L.**

var. b. Flügeldecken schwarz.

var. c. Der ganze Körper heller oder dunkler braun mit Ausnahme der Fühler und Beine, die Oberseite meist heller als die Unterseite.

Länglich schwarz, Beine braun, Fühler gelb, das 1. Geisselglied etwas länger als das 2., die äussern etwas breiter als lang, der Kopf so breit als das Halsschild, Rüssel kürzer als bei *P. oblongus*. Lg. 4 mm. Breite  $1\frac{1}{2}$  mm. Oesterreich.

**Stierlini Desbr.**

Pag. 629 (Sep. 227) vor *Ph. viridiaereus* ist einzureihen:

*Ph. rusicus* Stl. (Schweiz. Mitth. VII. p. 41.) Schwarz mit hellen Beinen, grün beschuppt, ohne Behaarung, die Schuppen sind auf Kopf und Halsschild haarförmig, auf den Flügeldecken rund, die 2 ersten Geisselglieder gleich lang, Halsschild quer. Lg. 5 mm. Br.  $2\frac{1}{2}$  mm. Lenkoran.

